

OUCH!

Der monatliche Security Awareness Newsletter für Jedermann

Sichere Nutzung sozialer Medien

Überblick

Soziale Medien wie Snapchat, Facebook, Twitter, Instagram und LinkedIn haben vielfältige Reize, ermöglichen sie es Ihnen doch Freunde und Fremde zu treffen, mit ihnen zu interagieren und Inhalte zu teilen – und das rund um die Welt. Mit all diesen Möglichkeiten gehen aber auch Risiken einher – nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihren Arbeitgeber. In diesem Newsletter besprechen wir die wichtigsten Schritte zur sicheren Nutzung von sozialen Medien.

Posten

Denken Sie immer über die Auswirkungen nach, bevor Sie einen Beitrag posten. Alle Beiträge können irgendwann öffentlich werden und einen Einfluss auf Ihre Reputation und Zukunft haben, einschließlich der Wahl Ihrer Schule oder welche Jobs Ihnen offen stehen. Wenn Ihre Familie oder Ihr Vorgesetzter etwas nicht sehen soll, sollten Sie es besser nicht posten. Achten Sie auch darauf, was andere über Sie posten. Möglicherweise müssen Sie andere bitten Informationen zu löschen, die sie über Sie veröffentlicht haben.

Privatsphäre

Nahezu alle sozialen Medien verfügen über mächtige Optionen zur Wahrung der Privatsphäre, die Sie natürlich, wann immer möglich, aktivieren sollten. Muss die Seite beispielsweise unbedingt über Ihre Standortinformationen verfügen? Die Optionen zur Steuerung der Privatsphäre können aber auch verwirrend sein und die Standardwerte irgendwann geändert werden. Machen Sie es sich zur Angewohnheit, regelmäßig zu überprüfen, ob sie noch so gesetzt sind, wie Sie es erwarten.

Passphrasen

Schützen Sie Ihre Benutzerkonten bei sozialen Medien mit langen, einzigartigen Passphrasen. Das sind Passwörter, die aus mehreren Worten bestehen, weshalb sie leicht zu merken und zu tippen, aber für Cyberkriminelle schwer zu erraten sind.

Verriegeln Sie Ihren Account

Noch besser ist es, wenn Sie bei all Ihren Benutzerkonten die 2-Faktor-Authentifizierung aktivieren. Dadurch wird bei jeder Anmeldung zusätzlich zum Passwort noch ein Einmalcode benötigt. Der Vorgang ist recht einfach, aber gleichzeitig eine der mächtigsten Möglichkeiten zum Schutz Ihrer Accounts.

Betrug

Genau wie bei E-Mail gibt es auch in sozialen Netzwerken Betrüger, die versuchen Sie auszutricksen. Sie werden z.B. versuchen Ihnen Passwörter oder Ihre Kreditkartendaten zu entlocken. Prüfen Sie genau, bevor Sie auf etwas klicken. Wenn Ihnen ein Freund eine ungewöhnlich erscheinende Nachricht schickt oder diese einfach nicht nach Ihrem Freund klingt, könnte es ein Cyberangreifer sein der sich als Ihr Bekannter ausgibt.

Nutzungsbedingungen

Sie sollten die Nutzungsbestimmungen der Dienste, die Sie nutzen, wenigstens grob kennen. Alles, was Sie posten oder hochladen, könnte zum Eigentum des Anbieters werden.

Berufliches

Wenn Sie etwas arbeitsbezogenes posten wollen, stimmen Sie sich unbedingt mit Ihren Vorgesetzten ab, um eine Erlaubnis für die Veröffentlichung zu erhalten.

Befolgen Sie diese Tipps für eine deutlich sicherere Nutzung von sozialen Medien. Wenn Sie noch mehr dazulernen oder unerlaubte Aktivitäten melden wollen, schauen Sie am besten auf die Sicherheits-Seiten des jeweiligen Betreibers.

Deutsche Ausgabe

Diese OUCH! Ausgabe wurde von Marek Kreul und René Wiedewilt aus dem Englischen übersetzt. Beide arbeiten für das CERT eines DAX-Konzerns und haben sich auf IT-Forensik spezialisiert. Sie haben langjährige Erfahrung im Bereich IT-Sicherheit und sind mehrfach GIAC zertifiziert.

Gastautor

Jessica Barker ist führend im menschlichen Aspekt von Cybersicherheit. Sie ist Mitbegründerin der Firma [Redacted Firm](#), die Kunden auf der ganzen Welt berät, und eine renommierte Rednerin. Folgen Sie ihr auf Twitter unter [@drjessicabarker](#).



Weiterführende Informationen

| | |
|-------------------------------------|---|
| Passphrasen: | https://www.sans.org/u/B6E |
| Zwei-Faktor-Authentifizierung: | https://www.sans.org/u/B6J |
| Absicherung heutiger Online-Kinder: | https://www.sans.org/u/B6O |
| Lock Down Your Login (engl.): | https://www.lockdownyourlogin.org/ |

License

OUCH! wird durch das SANS Securing The Human Programm herausgegeben und unter der [Creative Commons BY-NC-ND 4.0 Lizenz](#) vertrieben. Die Erlaubnis zur Weitergabe dieses Newsletters oder Verwendung in einem Weiterbildungsprogramm wird gewährt, solange der Newsletter unverändert bleibt. Für Übersetzungen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte www.sans.org/security-awareness/ouch-newsletter.
Redaktionsleitung: Walt Scrivens, Phil Hoffman, Cathy Click, Cheryl Conley